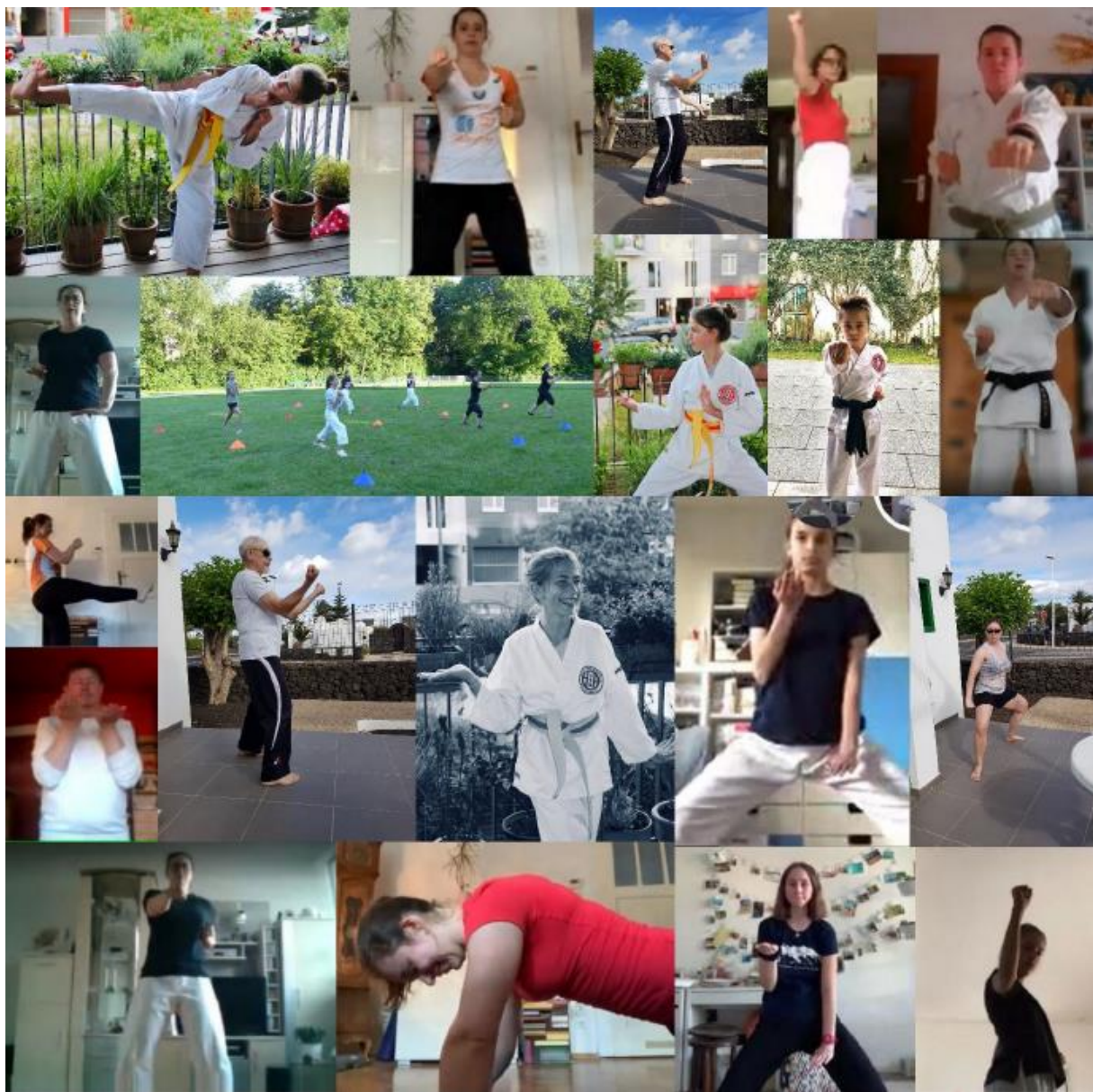


## Training der Karateabteilung in der Corona Pandemie

Die Corona Pandemie hat uns genauso überraschend getroffen wie vermutlich die meisten anderen Vereine. Von einem Tag auf den anderen beschlossen wir im März 2020, noch bevor der offizielle Shut-Down verkündet wurde, den Trainingsbetrieb vorerst einzustellen. Zu diesem Zeitpunkt hätte vermutlich keiner gedacht, dass darauf eine über 1,5 jährige Zeit des Ausnahmezustands folgen würde.

Ab April verlegten wir das Training auf Skype um weiterhin mehrere Trainingseinheiten pro Woche anbieten zu können. Von unseren Jugendlichen und Erwachsenen wurde das Angebot gut angenommen, so dass wir in der Skype Hochphase 10 unterschiedliche Einheiten pro Woche anbieten konnten.



Die Kinder waren vom Skype Training leider nicht zu überzeugen, so dass wir hier für eine gewissen Zeit den Trainingsbetrieb ganz einstellen mussten.

Neben dem Skype Training gab es aber auch weitere Aktivitäten, u.a eine Fitness Challenge, einen Fotowettbewerb, eine Aufgabe der Woche sowie ein Quiz um das eigene Karatewissen zu testen.

Der Sommer ermöglichte dann wieder teilweise ein Training vor Ort, jedoch in sehr eingeschränkter Form (Partnerübungen nur mit Abstand) und mit ständig wechselnden Regelungen bzgl. max. Hallenbelegung und Hygienemaßnahmen. Dazu kam, dass die Stadt München ihre Hallen nicht zur Verfügung stellte, so dass die wenigen Belegungszeiten unserer eigenen Halle auf 4 Abteilungen aufgeteilt werden musste. Trotzdem waren diese wenigen Trainingsmöglichkeiten vor Ort eine angenehme Abwechslung zum ständigen virtuellen Training.



Ab dem Herbst wurden die Regeln wieder verschärft, so dass wir wieder ausschließlich zu Skype gezwungen waren. Trotzdem blieb die Beteiligung und die Stimmung weitestgehend gut und viele von uns haben in diesen Monaten neue Kata und Abläufe gelernt und haben technisch deutliche Fortschritte gemacht.

Die Weihnachtsfeier fand dann 2020 erstmalig virtuell als eine Art Stammtisch mit einem Weihnachtsquiz statt. Die Jugendgruppe versuchte sich stattdessen an einem virtuellen Room Escape.

Im ersten Halbjahr 2021 gab es dann in Oberbayern erste virtuelle Wettkämpfe, an denen sich einige Jugendliche und Erwachsene unserer Abteilung mit guten Erfolgen beteiligten.



Parallel veranstalteten wir unsere eigene virtuelle Meisterschaft ausschließlich für die Jugend, bei der über mehrere Monate Punkte in verschiedenen Disziplinen erreicht werden konnten. Am Ende konnten sich die 4 Beständigsten über Pokale, Urkunden und einen kleinen Sachpreis freuen.



Ab dem Frühjahr entspannte sich die Situation dann etwas, so dass wir wieder ein Training im Freien aufnehmen konnten und auch unsere Kinder endlich wieder trainieren konnten. Aber auch unsere Jugendlichen und Erwachsenen waren froh endlich wieder einen Partner zum Trainieren zu haben.



Viele der fleißigen Skype-Trainierenden konnten dann auch noch ihre nächste Gürtelprüfung ablegen und sich somit für die anstrengenden Monate des virtuellen Trainings belohnen.

Jetzt haben die Sommerferien begonnen, das Wetter jedoch macht uns immer noch häufig einen Strich durch das Freiluft-Training, aber es ist Hoffnung in Sicht. Nach den Ferien können wir wieder einen eingeschränkten Hallenbetrieb aufnehmen, der jedoch leider durch sehr restriktive Maximalbelegungen der Hallen durch die Stadt München eingeschränkt wird. Aber immerhin wird ab September wieder jedes Mitglied 1x pro Woche vor Ort in der Halle trainieren können.

Wir hoffen, dass so langsam wieder Normalität einkehrt und wir als Abteilung auch wieder durchmischer trainieren können. Trotzdem hat diese schwierige Zeit gezeigt, dass wir einen harten Kern in der Abteilung haben, der sich auch von Widrigkeiten nicht vom Training abhalten lässt.